Inhalt

	Danksagung	5
1	Vorbemerkung zu Quellenlage, Begriffen und Strukturen	7
2	Einleitung	19
3	Start einer Kampagne: die AIDS-Desinformation des KGB und die »Bruderorgane«, 1983–1986	21
3.1	Der KGB und Verschwörungstheorien in den USA: Der Zyklus der Falsch- und Desinformation	25
4	Multiplikatoren der Fort-Detrick-These: die SED, die HV A und die Segals	35
4.1	Wissenschaft zwischen Ideologie und Eigensinn: die Segals und östliche Geheimdienste	43
4.2	Forschung in Abstimmung mit ZK-Sekretär Axen, 1985 bis 1986	48
4.3	Die Segals, die HV A und das Gipfeltreffen der Blockfreien in Harare, September 1986	54
4.4	Das amerikanische Außenministerium interveniert: die Segals und die Kontaktperson »Diagnose« der HV A/SWT	61
4.5	Die Veröffentlichung im Westen: das Heym-Interview	68
4.6	Schützenhilfe von MfS und SED: Maulkorb für ostdeutsche Kritiker	84
4.7	Die Segals als Begünstigte der HV A/SWT, 1987–1989	89
5	Die Grenzen der Kampagne: die Segals, die Sowjetunion und AIDS-Desinformation, 1987–1989	96
5.1	AIDS-Desinformation der HV A/X und die Segalsche These	103
5.2	»Monkey Business«: Die HV A/X übernimmt	108
6	Medizinische und politische Langzeitwirkungen: AIDS-Falsch-Informationen, 1990–2013	117
6.1	Die Segals zwischen Verschwörungstheorie und Frühtherapie, 1990–1995	117
6.2	Segals Erbe in Literatur und Film	125

6.3	Dubiose Therapien: Christoph Klug und die Marxistisch-Leninistische Partei Deutschlands als Segals Erben	128
6.4	Gerappter Segal: Die »Bandbreite« zwischen Links- und Rechtsextremismus	136
6.5	Desinformation, Falschinformation und Todesfolge?	142
7	Zusammenfassung	146
8	Abkürzungsverzeichnis	151